

Neu gestaltete Jahrbuch- «Wettergeschichte»

BRIG-GLIS | Im kommenden «Walliser Jahrbuch» 2015 wird der Abschnitt über die Wettergeschichte des Oberwallis grafisch neu gestaltet sein.

Das seit 1932 erscheinende «Walliser Jahrbuch», dessen Ausgabe 2015 im Entstehen begriffen ist, enthält jeweils nicht nur Kalender, redaktionelle Beiträge, Wappen, Chroniken, Fotos und Kurznekrologe der bis jeweils 31. August des Vorjahres gemeldeten verstorbenen Mitmenschen, dann Behörden-Verzeichnisse, Abstimmungsergebnisse usw., sondern seit Jahrzehnten auch eine Geschichte des Wetters im Oberwallis. Diese wurde in den letzten Jahren von Daniela Hauck aus Naters kompetent und fleissig festgehalten.

Elektronische Messgeräte

Im kommenden Jahrbuch wird nun Lehrer i. R. Leander Werlen aus Glis, er auch Chronist des Jahrbuches und Sekretär des Vereins für das «Walliser Jahrbuch», den Verlauf des Oberwalliser Wetters schildern. Ihm steht dafür ein Geräte-Ensemble zur Verfügung, das die Wettergrössen Windgeschwindigkeit, Windrichtung, Maximal-/Minimaltemperatur und Luftdruck laufend misst und gar die gefallene Regenmenge anzeigt. Diese Werte werden laufend per Funk auf ein Tablett übermittelt und von Werlen dann auf den Computer übertragen.

Grafische Auswertung

Die Mess- und Ablesearbeit wurde durch die elektronische Apparatur entscheidend vereinfacht. Es entstehen so viele Daten, die allerdings nicht alle für



Die Wetter-Apparatur. Leander Werlen erklärte uns das Funktionieren des Windstärkemessers (Anemometer) oben links, des Windrichtungsanzeigers (oben rechts), des scheibenförmigen, zylindrischen Temperatur- und Luftdruckmessers (unten links) und des dahinter stehenden Regenmessgefässes.

FOTOS WB

das Jahrbuch genutzt werden, da dazu auch nur ein beschränkter Platz zur Verfügung steht. Immer noch – und zur Wahrung der Kontinuität der bisherigen Chronik – wird das Wetter in seinen verschiedenen Aspekten und Sonderereignissen in einem Text geschildert. Dabei ist das Jahr vom 1. Sep-

tember des Vorjahres bis 31. August des laufenden Jahres in die vier Abschnitte Winter, Frühling, Sommer, Herbst eingeteilt. Neu wird nun als Titelbild des Abschnitts eine Karte des Oberwallis eingefügt, die an wichtigen Ortschaften der Oberwalliser Seitentäler und im Haupttal selbst jeweils in

WB, 20.8.2014 / 2



Tablett-Ablesung. Die laufend über Funk durch die Apparatur gelieferten Wetterdaten können auf einem Tablett abgelesen, gespeichert und dann auf den Computer übertragen werden.

zwei Zahlen die vor Ort erreichte Maximal- und die Minimal-Jahrestemperatur angibt. Ausserdem wird am Schluss der Wettergeschichte eine Grafik eingefügt, die für die einzelnen Monate des Jahres die an der Messstelle Brig-Glis erreichten Regenmengen und die Maximal- und Minimaltemperatur

als Kurven darstellt. All dies wird die Wettergeschichte des Jahrbuches zweifellos aufwerten. Dass sie dieses Jahr leider nicht immer Gutes berichten kann, liegt auf der Hand. Auch «Wetterberichter» Leander Werlen wartet – wie wir alle – auf ein stabiles Azoren-Hoch. Wir werden sehen. ag.

WB, 20.8.2014/1